

und eroberte allmählich das ganze Land südlich bis zum Meer, östlich bis zu den Höhen des Taygetos; im Westen machten sie der Herrschaft der Pylier ein Ende, deren Fürsten, Nachkommen des Nestor, die Neleiden, mit einem Theil ihres Volkes nach Attika flüchteten. Die Dorier, welche in Lakonien eingefallen waren, schlugen im oberen Eurotasthale ihr Lager auf, da, wo die Schlucht sich zu einem weiteren Thale eröffnet hat; aber die Eroberung des ganzen Thales zwischen dem Taygetos und dem östlichen Gebirgszuge Parnon bis zum Meere zog sich besonders durch den tapferen Widerstand der festen Achäerstadt Amyklä so in die Länge, daß das offene Lager zu einer Stadt wurde. Dies ist der Ursprung der Stadt Sparta.

Durch wiederholt zuströmende Wanderungen aber auf dem einmal eröffneten Wege war bald der enge Raum des oberen Eurotasthales so überfüllt, daß die Menge überwiegend sich einen Ausweg über die östlichen Gebirge suchte in das Land Argos, wo der Mittelpunkt des alten Achäerreichs der Atriden war. Von der sumpfigen Meeresküste aus ward die Ebene des Inachos und das ganze argivische Land unterworfen, das im Süden bis zum Cap Malea reichte. Temenos ward König in Argos, in Trözen sein Sohn Agaios, in Epidauros sein Schwiegersohn Delphontes. Phalkes, ein anderer Sohn des Temenos, eroberte von Argos aus die Stadt Silyon, dessen Sohn Rhegnidas setzte sich in Phlius fest. Ein anderer Heraklide, Metes, bemächtigte sich von der See aus der Stadt Korinth. Die Enkel des Agamemnon hatte weder ihr reicher Goldschatz noch die hochgethürmte Kyklopenburg von Mykenä schützen können; sie wichen dem dori-schen Speer und suchten mit einem Theil ihrer bisherigen Unterthanen sich neue Sitze in fremdem Lande. Unter der Führung des Tisamenos warf sich die größere Menge der auswandernden Achäer auf das nördliche Küstenland des Peloponnes zwischen den Nordabhängen der arkadischen Berge und dem korinthischen Meerbusen, nach welchem weder die Aetoler noch die Dorier Lust getragen hatten, und vertrieben von dort die Jonier, welche